

Traumhafte Lage
am Todalsfjord bei
Kristiansund:
das kleine Camp von
Felix Schwarte.



Todalsfjord total

Trotz seiner Lage über 50 Kilometer entfernt von der offenen Küste, bietet der Todalsfjord überraschenden Fischreichtum und bunte Artenvielfalt.

VON KAI FRETER

Nach zwei gefühlt unendlich langen Jahren Corona bedingter Norwegenpause, war es Anfang September 2022 so weit. Meine Reise an den malerischen Todalsfjord in Fjordnorwegen konnte endlich starten und ich freute mich wie ein kleines Kind auf Weihnachten. Mein Gastgeber in Norwegen war Felix Schwarte von S&W Angelrei-

sen, der auch oft in Kutter & Küste schreibt. Ein sympathischer Typ, bei dem man auf Anhieb merkt, dass er weiß, was er macht. Dazu engagiert er sich auch noch für Kinder und Jugendliche und bringt ihnen auf Angelreisen oder in Workshops unser schönes Hobby näher. Großartig! Schon im Vorfeld der Reise fiel die sehr professionelle Betreuung durch Felix positiv auf. Neben einer reibungslosen Gepäcklogistik und Buchungsvorbereitung, gab es viele Infos zur Reise und zum benötigten Equipment vor Ort.

Ans Wasser ...

Ich kam mit dem Flieger über Trondheim und weiterem unkomplizierten Bustransfer am Abend am Todalsfjord an. Das erste, was ich auspackte, war meine Spinnrute, denn mit aller Macht zog es mich ans Wasser. Und 2 Minuten später feuerte ich meinen geliebten Snaps-Blinker in Blausilber vom Haussteg, von dem aus schon Heilbutte gefangen wurden, in die von der Abendsonne silber-orange glitzernden Fluten. Schon beim zweiten Wurf blieb ein grauer Knurrhahn hängen – ein toller Start.



Unser Autor mit einem prächtigen der zahlreich im Fjord vorkommenden Köhler.



Guidinggast Bernd Kipp präsentiert einen Seehecht – für viele Todalsfjordangler eine wichtige Beute im Sommer.



Auch stramme Pollacks rauben an den Kanten.



Wittlingfans, aufgepasst! Solche Brocken von 60 cm sind hier keine Seltenheit.

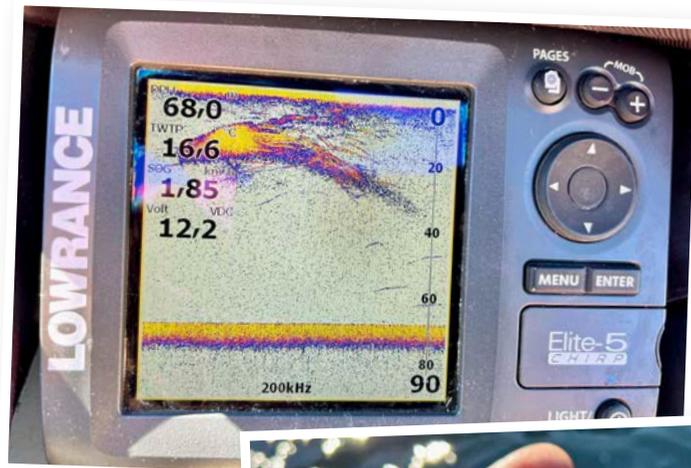
Nordische Vielfalt

Am nächsten Morgen hielt es mich nicht lange an Land und es ging mit Felix in einem der 15-Fuß-Boote raus auf den Fjord. Nach nicht mal 3 Minuten Fahrtzeit schon der erste Stopp. Köderfische fangen war angesagt. Als erstes nahm jedoch eine 30er Meerforelle meinen Blinker! Diese durfte natürlich sofort wieder schwimmen, aber die Freude war trotzdem groß. Laut Felix ist vor Ort auch ein guter Mefobestand zu beangeln. Nachdem wir unsere Köderfische an Bord hatten, machten wir uns zum nächsten Spot auf, an dem wir mit Naturködermontagen fischen wollten. Wieder nur 3 Minuten Fahrzeit! Nach einer Weile kam mit einem 75er Seehecht der erste von vielen guten Fischen dieses Tages an Bord. Ich freute mich, als hätte ich gerade gemetert ... meine Güte, war ich nach 2 Jahren Norwegenabstinenz ausgehungert. Ein herrliches Gefühl, wenn die Rute mal wieder krumm ist! Meine letzten Touren nach Norwegen waren immer sehr küsten-



Obwohl der Fjord über 50 km von der offenen Küste entfernt liegt, waren die Kisten stets gut gefüllt.

nah und zielten auf bestimmte Fischarten wie zum Beispiel Heilbutt ab. Daher war ich über die Artenvielfalt und die guten Durchschnittsgrößen so weit im Landesinneren des Todalsfjordes mehr als überrascht. Und so landete bereits bei unserer ersten (!) Ausfahrt eine wirklich bunte Fischpalette mit Mefo, Makrelen, Lippfischen, Pollacks, Rotbarschen, Knurrhähnen, Seehechten, Lengs und Seelachsen im Boot. Selbst kuriose Fänge wie Kraken, Rochen, Flügelbutte und Haie waren in meiner Zeit vor Ort keine Seltenheit. Eine weitere Besonderheit des Fjordes ist, neben den reichlich vorhandenen Seehechten, auch ein sehr guter Wittlingsbestand. Nun mag der ein oder andere die Augen verdrehen und sich fragen, wieso sollte ich in Norwegen gezielt auf Wittling angeln. Wer aber den exquisiten Wert dieser Fischart in der Pfanne, sowie die vor Ort möglichen Stückzahlen und die außergewöhnlich hohe Durchschnittsgröße kennt, der wird wie ich vielleicht mal einen Tag Angelei auf diese kampfstarken Räuber verwenden. So



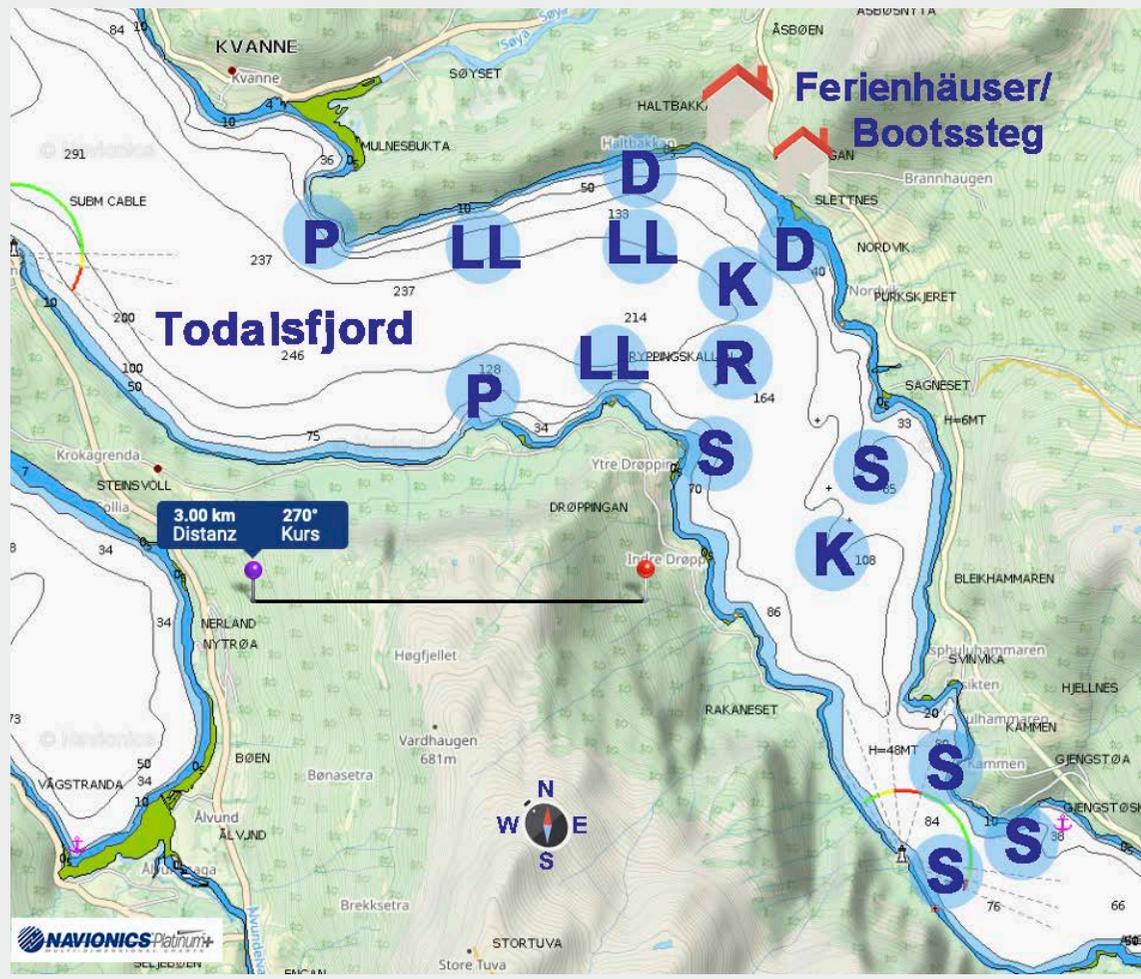
Garnelen und Sprotten ziehen im Sommer massenhaft in den Fjord: reiche Beute für alle Meeresräuber.



Die Mägen der Fische sind voll mit Beutetieren.

Fangplätze

Gebiet/Fischart	GPS-Position
S (Seehecht)	N 62°51.745' O 8°37.010'
S	N 62°501.567' O 8°37.797'
S	N 62°501.567' O 8°37.797'
S	N 62°50.295' O 8°38.453'
S	N 62°50.108' O 8°37.711'
D (Dorsch)	N 62°53.003' O 8°35.212'
D	N 62°53.003' O 8°35.212'
K (Köhler)	N 62°51.470' O 8°36.786'
K	N 62°52.518' O 8°36.168'
P (Pollack)	N 62°51.983' O 8°33.536'
LL (Leng/Lumb)	N 62°52.776' O 8°34.140'
LL	N 62°52.638' O 8°35.824'
LL	N 62°52.166' O 8°34.709'
R (Rotbarsch)	N 62°52.108' O 8°35.785'
Bootssteg	N 62°53.019' O 8°36.071'



Fang-Galerie

Obwohl weit im Hinterland, stimmen hier Vielfalt und Fischgröße. Perfekt!



Dorsch

Hier präsentiert Tourveranstalter Felix Schwarte einen Portionsdorsch.



Flügelbutt

Auch die Platten mit dem Großmaul sind regelmäßige Gäste an der Angel.



Leng

Dieser ist eher ein Lengchen, aber es werden an den tiefen Kanten auch größere Exemplare gefangen.

konnte ich mein Personal-Best auf 62 cm hochschrauben. Felix hält den Hausrekord mit 68 cm. Ostseeangler wissen, was das bedeutet – das sind richtige Kracher!

Ungeahnte anglerische Möglichkeiten

In den folgenden 6 Tagen ging es ohne Ausfalltage bei durchgängig Sonne und blauem Himmel auf den Fjord zum Fischen. Das hatte ich bis dato so nach mehr als 25 Jahren Norwegenangelei auch noch nicht erlebt. Tatsächlich kommen wetterbedingte Ausfalltage in dem Gebiet laut Felix mit nur 2 bis 3 Mal pro Saison quasi nicht vor. Genau wie die zu fangenden Fische, ist auch das Angeln am Todalsfjord extrem vielfältig. Es reicht von schwerem Tiefseefischen auf Leng und Lumb, über leichteres Grundangeln mit Naturköder auf Seehecht und Speedpilken über tiefem Wasser auf feiste Seelachse, bis hin zu leichtem Wurfangeln an den steilen Kanten auf kampfstärke Pollocks. Nicht zu vergessen das Brandungsfischen und Schleppangeln entlang der Küste und das Spinnfischen auf Mefo vom Ufer oder Steg. Für jeden Geschmack, jede Jahreszeit und jede Witterungsbedingung ist immer etwas dabei und die Fischkisten waren in meiner Zeit immer voll.

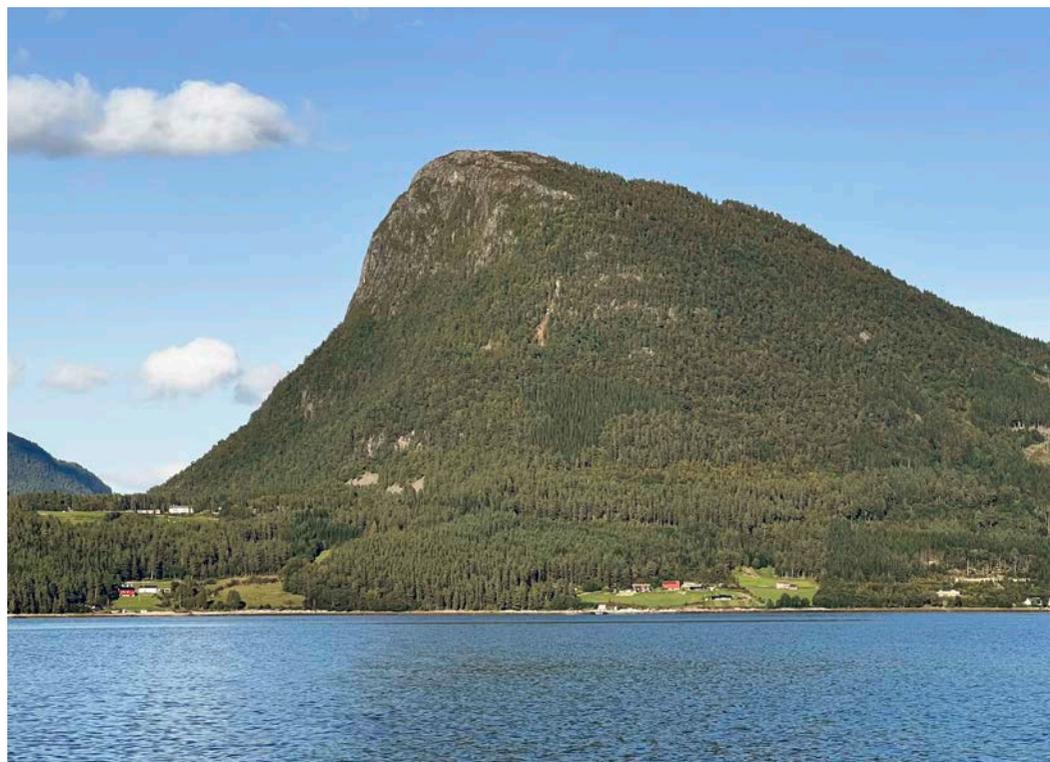
Abschalten und Ausspannen

Wer sich ausgeangelt hat, kann eine rund anderthalbstündige Wanderung auf den

Hausberg Åsbøsnyta mit atemberaubender Aussicht von 619 Metern auf den Todalsfjord unternehmen. Nebenbei können so im Spätsommer Pfifferlinge, Steinpilze, Blau- und Preiselbeeren für das Abendbrot gesammelt werden. In diesen turbulenten Zeiten, in denen uns das Weltgeschehen quasi täglich um die Ohren fliegt, bot mir diese eine Woche zudem ein echtes Auszeit-Gefühl. Wer die sagenhafte Stille auf norwegischen Fjorden oder im Fjell kennt, der weiß wovon ich spreche. Diese ist hier auf sehr wohltuende Art und Weise allgegenwärtig. Zudem wurden wir auf unseren Ausfahrten auf den Fjord auch immer wieder von neugierigen Schweinswalen und imposanten Seeadlern begleitet, die dieser traumhaften norwegischen Fjordlandschaft noch das Sahnehäubchen aufsetzten.

Service, Service, Service!

Die schon erwähnte professionelle Betreuung riss auch vor Ort nicht ab. Neben der traumhaften Lage der Anlage direkt am Fjord, die uns bei dem Wetter spektakuläre Sonnenuntergänge mit glühenden Bergen lieferte, sucht das Rundum-Service-Paket mit Vollpension von Felix Schwarte seinesgleichen. Er kümmert sich auch vor Ort um alles und bietet sogar noch auf Anfrage Filetterservice inklusive Profi-Vakuummiergerät von Lava. Selbst Guiding und die Boote mit Sprit sind inklusive. Also wirklich ein



Der Berg Åsbøsnyta erhebt sich malerisch über dem kleinen Angelcamp.



Unser Autor gönnte sich eine Wanderung auf den Berggipfel und wurde mit einem fantastischen Ausblick belohnt.

komplettes Rundum-Sorglospaket. Und selbst wenn er in der Küche wirbelt, im Ofen ein frisches Brot backt und draußen auf dem Grill Knurrhähne brutzeln, hat er noch ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Fragen seiner Gäste. Eine wunderbar freundliche Gelassenheit, die sowohl

wohltuend ansteckend als auch sehr bewundernswert ist. Für die Unterbringung stehen mehrere Häuser zur Verfügung, die auch durch Selbstfahrer ohne Servicepaket gebucht werden können. Die Ausstattung reicht von rustikal bis modern, so dass auch hier für jeden etwas dabei ist. Gene-

rell herrscht in der Anlage eine angenehme Ruhe ohne viel Trubel und ohne das Gefühl einer Massenveranstaltung. Wer sein Equipment noch aufstocken möchte, der findet im Hausshop alles, was vor Ort als fängig getestet wurde. Der unglaubliche Todalsfjord hat mich echt begeistert.

Info & Buchung

Unterkunft: 4 Ferienhäuser ab 165 €/Tag (Selbstfahrer inkl. Boot); Rundum-Sorglos-Touren auf Anfrage oder über die Internetseite; Interessierte können sich hier ihre Reise selbst zusammenstellen (Anreise, Gepäcktransport, Einzelzimmer, Transfer usw.).

Boote: Pioner 15 Fuß (470 cm), 15 PS Außenborder, Echolot/Kartenplotter auf Wunsch. Tel. (0160) 780 53 63

Mail: schwarte@s-w-ausruestung.de
www.abenteuer-meeresangeln.de



Der Bootssteg, im Hintergrund die Ferienhäuser sowie der Berg Åsbøsnyta.



Eine der gemütlichen, sehr ruhig gelegenen Unterkünfte.